

Neue Republik entsteht - Einbürgerung schon jetzt möglich

Beitrag von „DeR“ vom 5. Januar 2013, 15:37

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

...und damit ein Hauptmotor der MNs, nämlich die starke Kreativität, die aus erzwungener Gestaltung hervorgeht, erheblich runtergeschraubt wurde.

Das kann man so auch nicht sagen. Wenn ich durch die MNs streife, entdecke ich durchaus immer wieder eine riesige Kreativität. Aber es hat auch eine gewisse Professionalisierung stattgefunden. Mit allen positiven und negativen Aspekten. Positiv ist, dass uns nicht mehr in jedem zweiten Staat blinkende Banner und schrille Farben Augenkrebs bescheren und nicht jeder Staatsbesuch mit einem Besäufnis beginnt, endet und zwischendrin auch überwiegend gesoffen wird. Negativ ist, dass eine gewisse Lockerheit verloren ging, die uns vor Jahren solche Staaten wie Kling brachte oder Go-Kart-fahrende Politiker, oder andere Dinge, welche die MNs recht liebenswürdig machen.

Das würde ich aber auch nicht generalisieren, da man immer wieder lockere und liebenswürdige, teilweise schrille, Ausgestaltung findet. Nur nicht mehr im großen Maßstab.

Aber wie gesagt, die MNs sind ein Ergebnis der allgemeinen Nachfrage. Wenn niemand mehr schrille Diktaturen "nachfragt", dann ist das eben so. Die heute Aktiven haben nunmal Spaß an anderen Dingen. Und ich bezweifle, dass dieser "alte" Stil den MNs heute auch nur einen Spieler mehr bringen würde.